

# **Protokoll Kreismitgliederversammlung 05.07.2021**

Luca Köpping begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Versammlung um 18:26.

Gazi Freitag erläutert das Hygienekonzept für die Versammlung.

## **TOP 1 - FORMALIA**

### **TOP 1 – Formalia a - Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Laut Satzung müssen 10 Prozent unserer Mitglieder anwesend sein, damit wir beschlussfähig sind. Wir haben 932 Mitglieder. Mit 93 anwesenden Mitgliedern wäre diese Beschlussfähigkeit also erreicht.

Die Versammlung ist nicht beschlussfähig, es wurde vorsorglich zu einer außerordentlichen Versammlung geladen.

### **TOP 1 – Formalia b – Bestätigung des Präsidiums und der Protokollführung**

Gazi Freitag schlägt Anna Langsch, Inga Willenbockel und Melina Rudolph für das Präsidium vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Gazi Freitag schlägt Elgin Atakli für die Schriftführung vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Anna Langsch bittet Elgin Atakli das Protokoll zu beginnen.

### **TOP 1 – Formalia c - Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Da die Versammlung nicht beschlussfähig ist, können Dringlichkeitsanträge nicht behandelt werden.

Es liegen keine Änderungswünsche für die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung abgestimmt und einstimmig angenommen.

### **TOP 1 – Formalia d - Beschlussfassung des Protokolls vom 8. Mai**

Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll der JHV vom 08.05.2021. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung abgestimmt und mit Mehrheit angenommen.

## **TOP 2 – Wahl von Ersatzdelegierten für den Landesparteitag**

Für die zwei Zählkommissionen melden sich freiwillig: Leevke Puls, Silke Schiller-Tobies, Julia Schmidtke, Nicole Walter, Daniel Kolmorgen, Hanno Michel und Vivien Windel, Juri von Oldenburg. Die Versammlung bestätigt die Zusammensetzung der Zählkommissionen einstimmig.

Luca Köpping erklärt kurz die Aufgabe von Ersatzdelegierten.

Inga Willenbockel erklärt den Ablauf des Wahlgangs.

Für die Wahl der Ersatzdelegierten für den Landesparteitag wurden folgende Bewerbungen schon eingereicht:

Anke Oettgen

Claudia Jürgens

Lukas Peschke

Auf Nachfrage kommen weitere Bewerbungen aus der Versammlung hinzu:

Johannes Steen

Eva Schreiner

Hanno Michel

Mareike Staudacker

Ulrich Kettelhold

Karen Stegelmann

Finn Pridat

Johann Rathjen

Gazi Freitag

Anna Langsch

Christian Saftig

Die Bewerber, die vor Ort sind, halten eine Bewerbungsrede von max. 1 Minute.

Während der Stimmauszählung hält Jan Philipp Albrecht eine Rede:

- Die Folgen des Klimawandels wie z.B. Hitzewellen könnten bald schon Alltag werden.
- Die Partei muss zusammenhalten und den Wandel gestalten und darf sich nicht durch die mediale Berichterstattung verunsichern lassen.
- Die Landesregierung bemüht sich eine Grundlage für den Wandel zu schaffen auch für die Bundesebene.

Ergebnis:

abgegebene Stimmen: 92

Quorum: 46

Ungültige Stimmen: 1

Ergebnis:

Gazi Freitag: 75  
Christian Saftig: 70  
Anna Langsch: 68  
Mareike Staudacker: 64  
Hanno Michel: 62  
Eva Schreiner: 59  
Johannes Steen: 58  
Claudia Jürgens: 57  
Anke Oetken: 55  
Ulrich Ketelhodt: 55  
Karen Stegelmann: 54  
Finn Pridat: 53  
Lukas Peschke: 52  
Johann Rathjen: 49  
→ Alle sind gewählt

### **TOP 3 – Wahl der Antragskommission**

Luca erklärt kurz die Funktion und Aufgabe der Antragskommission.

Folgende Personen werden für die Antragskommission vorgeschlagen: Johannes Albig, Jessica Kordouni, Hannah Wolf und Lars Bromann.

Melina Rudolph fragt, ob es Widerspruch gegen eine offene Wahl gibt. Dies ist nicht der Fall.

Es wird über die Zusammensetzung der Antragskommission abgestimmt und sie wird mit großer Mehrheit angenommen, bei einer Nein-Stimme und 6 Enthaltungen.

### **TOP 4 – Wahl von Delegierten für das Vielfaltsstatut**

Mayra Vriesema vom Landesvorstand erklärt das Vielfaltsstatut und die Aufgabe der Delegierten.

Julia Schmidtke bewirbt sich für den FIT\*-Platz. Sie stellt sich vor und erläutert auf Nachfrage ihr Verständnis von Vielfalt.

Während der Stimmauszählung hält Luca Köpping eine Rede:

- Die Partei hat einen schwierigen Start in den Wahlkampf erlebt, doch wir sollten unsere Ansprüche hochhalten und Inhalte in den Mittelpunkt stellen.
- Unser Ziel ist es grüne Politik an die Spitze der Bundesregierung zu setzen.
- Er erläutert die Wahlkampfplanung des Kreisvorstands.

- Die Kooperation mit der SPD und FDP steht auf der Kippe, die Kieler FDP wird am 31.07. über den Verbleib in der Kieler Kooperation entscheiden.

Das Ergebnis für die Wahl des FIT\*-Platzes fällt wie folgt aus:

89 abgegebene Stimmen

89 gültige Stimmen

80 Ja-Stimmen für Julia Schmidtke. Sie nimmt die Wahl an.

Gazi Freitag bewirbt sich für den offenen Platz. Er hält eine Bewerbungsrede.

Das Ergebnis für die Wahl des offenen Platzes fällt wie folgt aus:

89 abgegebene Stimmen

89 gültige Stimmen

89 Ja-Stimmen für Gazi Freitag. Er nimmt die Wahl an.

Es gibt einen kurzen Redebeitrag von Melina Rudolph:

- Die Geschäftsstelle soll personell aufgestockt werden.
- Die Stelle von Christian Saftig soll von 17 auf 30 Stunden erhöht werden.
- Es wird ein Stimmungsbild eingeholt. Die Mehrheit der Mitglieder spricht sich dafür aus.

Es gibt einen kurzen Redebeitrag von Anna Langsch:

- Die Geschäftsstelle soll für den Wahlkampf, und eventuell darüber hinaus, durch eine für Social-Media-Aktivitäten verantwortliche Person verstärkt werden.
- Es wird ein Stimmungsbild eingeholt. Die Mehrheit der Mitglieder spricht sich dafür aus.
- Mareike Staudacker wird als neue Social Media Referentin vorgestellt.

## **TOP 5 Bundestagswahl in Kiel**

Luise Amtsberg hält eine Rede:

- Sie bedankt sich für das sehr gute Ergebnis bei der Wahl zur Direktkandidatin für den Wahlkreis.
- Sie lobt den Kreisvorstand für die gute (Wahlkampf-)Arbeit.
- Ihr klares Ziel ist es bei der Bundestagswahl das Direktmandat für Kiel, Altenholz und Kronshagen zu holen.
- Ein politischer Wechsel ist existenziell in diesem Land, denn Klimaschutz darf nicht von Gerichten verordnet werden.
- Für diese Bundesregierung ist Macht eine Selbstverständlichkeit geworden.

Es gibt einen kurzen Redebeitrag von Christian Saftig:

- Er weist auf die ausliegenden Listen für die Wahlkampfzettel und die Marktstände hin.
- Es werden mehrere Schulungen für Mitglieder, die Interesse am Haustürwahlkampf haben, angeboten.
- Er stellt das Wahlkampf Kreativ- und Aktionsteam vor.
- Es folgen Hinweise auf Veranstaltung mit Robert Habeck am 15.07.2021 und die Wahlkampfauftaktveranstaltung am 31.07.2021.

## **TOP 6 – Anträge**

### **TOP 6.1 Antrag S1 – Satzungsänderungsantrag von Dieter Sinhart-Pallin und Niels Ahsbahr**

Der Antrag wird eingebracht von Dieter Sinhart-Pallin. Anna Langsch spricht sich gegen den Antrag aus, es ist keine Bevormundung, sondern es geht darum nachhaltig Geld auszugeben. David Hölscher spricht sich dagegen aus, weil der Kreisverband mindestens bio-zertifizierte Lebensmittel beschaffen sollte.

Der Antrag wird mit einer 2/3 Mehrheit abgelehnt mit einigen Enthaltungen und Ja-Stimmen.

### **TOP 6.2 Antrag S2 – Satzungsänderungsantrag von Daniel Mäckelmann**

Der Antrag wird von Daniel Mäckelmann eingebracht.

Die Frauen in der Versammlung werden gefragt, ob sie einen Redebeitrag von der offenen Liste zulassen und somit die harte Quotierung ausgesetzt wird. Die Mehrheit stimmt mit Ja bei einigen Enthaltungen und zwei Nein-Stimmen.

Maik Kristen hält einen Redebeitrag.

Der Antrag wird mit einer 2/3 Mehrheit bei 14 Enthaltungen und keinen Nein-Stimmen angenommen.

### **TOP 6.3. Antrag S3 – Satzungsänderungsantrag von Monika Neht und Matthias Triebel**

Monika Neht bringt den Antrag ein. Auf Nachfrage erläutert sie, dass sie es gerecht findet, wenn Ortsbeiratsvorsitzende entsprechend zu Ratsleuten Abgaben an die Partei zahlen.

Maik Kristen stellt einen Änderungsantrag. Die vorgeschlagene Regelung soll in Paragraph 2a statt Paragraph 5 eingebracht werden.

Monika Neht übernimmt den Änderungsantrag nicht, da sie sich für eine Vertagung der Frage ausspricht, wie genau die Änderungen in die Satzung eingearbeitet werden soll.

Luca Köpping bedankt sich im Namen des Kreisvorstands und der Mitglieder bei Monika Neht und Matthias Triebel für diesen Antrag.

Es wird über den Änderungsantrag abgestimmt. Die Mehrheit enthält sich, 8 Personen stimmen mit Nein und 9 Personen mit Ja.

Es wird über den ursprünglichen Antrag abgestimmt. Der Antrag wird mit 2/3 Mehrheit beschlossen bei einer Nein-Stimme und 10 Enthaltungen.

#### **TOP 6.4. Antrag S4 – Satzungsänderungsantrag von Anna Langsch**

Anna Langsch bringt den Antrag ein.

Die Frauen in der Versammlung werden gefragt, ob sie einen Redebeitrag von der offenen Liste zulassen und somit die harte Quotierung ausgesetzt wird. Die Mehrheit stimmt mit Ja bei einer Enthaltung und vier Nein-Stimmen.

Es folgen weitere Redebeiträge von Claudia Jürgens, Stefan de la Motte, Melina Rudolph, Maik Kristensen und Gazi Freitag.

Der Antrag wird mit einer 2/3 Mehrheit angenommen bei 4 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen.

Auf Vorschlag des Präsidiums soll der Antrag A2 vorgezogen werden. Die Mehrheit stimmt dafür, es gibt eine Nein-Stimme.

#### **TOP 6.5. Antrag A1 – Unterstützt die YouTube Kanäle der Grünen von Jens Wartenberg**

vertagt

#### **TOP 6.6. Antrag A2 – Kein vorzeitiger Baubeginn des Holsteinstadions von Maik Kristen**

Der Antrag wird von Maik Kristensen eingebracht.

Die Frauen in der Versammlung werden gefragt, ob sie einen Redebeitrag von der offenen Liste zulassen und somit die harte Quotierung ausgesetzt wird. Die Mehrheit stimmt mit Ja bei einer Enthaltung und drei Nein-Stimmen.

Arne Langniß spricht sich für den Antrag aus.

Der Antrag wird mit Mehrheit angenommen bei zwei Enthaltungen und einer Nein-Stimme.

#### **TOP 6.7. Antrag A3 – Internationale Studierende finanziell entlasten von Noah Dico**

vertagt

Anna Langsch beendet die Versammlung um 21:38.